

SCHWERPUNKTE

Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

3-2024

Juni, Juli und August 2024



GLÜCKSMOMENTE

Ferien ohne Kofferpacken

Freizeit für Seniorinnen und Senioren
im Landkreis Karlsruhe

13. bis 16. August 2024

Freizeitheim des CVJM Dettenheim-Liedolsheim

Auskünfte und Anmeldung:

Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe
Pforzheimer Straße 31 · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 5495-0
ettlingen@diakonie-laka.de

Wie und wo melde ich mich an?

Bitte melden Sie sich **spätestens 6 Wochen** vor Freizeitbeginn an und teilen uns dann auch **verbindlich** mit, ob Sie unseren Fahrdienst nutzen möchten. Wichtig ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme, damit wir rechtzeitig planen, individuelle Fragen klären und Ihren Platz reservieren können.

Informationen erhalten Sie hier:

Diakonisches Werk in Ettlingen
Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 5495-0

Wir sind für Sie telefonisch erreichbar:

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Montag und Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Sie können uns auch eine Nachricht
per E-Mail senden an:
ettlingen@diakonie-laka.de



Vorwort

Pfarrer Micha Willunat

Glücksmomente

„Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich, dass alle Menschen gleich geschaffen und von ihrem Schöpfer mit bestimmten unveränderlichen Rechten ausgestattet sind. Diese sind Leben, Freiheit und das Streben nach Glück.“ (Aus der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung von 1776)

Glücklich zu sein – oder es zumindest sein zu wollen – ist ein Recht, das allen Menschen zusteht. Was aber ist Glück? Wie wird man glücklich? Haben wir tatsächlich ein Recht auf Glück? Gibt es auf alle diese Fragen überhaupt eine Antwort? Oder zerplatzt uns das Glück wie eine Seifenblase oder ein Luftballon zwischen den Fingern, wenn wir es festhalten und festnageln wollen? Tatsächlich, das Glück lässt sich nicht festnageln, nicht definieren und nach Belieben in ein System pressen. Trotzdem lässt uns die Suche nach dem Glück nicht los. Und wenn wir die Worte der Unabhängigkeitserklärung genau anschauen, dann ist es ja nicht das Finden, sondern das Suchen nach dem Glück, dass uns als Menschen als Recht und immerwährende Aufgabe übertragen wird. Es geht nicht so sehr darum, immer glücklich zu sein, sondern nie aufzuhören, glücklich sein zu wollen...

Die Frage nach dem Glück und wie wir es vielleicht doch finden können, wird uns in diesem Heft näher beschäftigen. Was macht mich glücklich? Der Philosoph Francis Bacon sagte



„Jesus ist für meine Schuld am Kreuz gestorben, er ist auferstanden. Eine Botschaft, die mit meinem Leben zu tun hat und mir zeigt, wie sehr Gott mich liebt.“
Felix Uduokhai / FC Augsburg

einmal: „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind!“ Passend dazu finden Sie im Heft die Predigt zum Nachlesen zum Thema „Der Schlüssel zum Glück heißt Dankbarkeit!“.

Dankbar bin ich für die Fülle von Themen und Veranstaltungen, die in den kommenden Sommerwochen auf uns warten: Die „Familienpizza“ als ein Treffen mit gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst ist erfolgreich gestartet. Weitere Termine folgen. Der Alpha-Glaubenskurs wird als Folgekurs EXPLORE ab dem 6. Juni fortgesetzt. Am 14. Juni startet die Fußball-EM, die hoffentlich viele „Glücksmomente“ für uns bereit hält. Dass Fußball und Glaube vieles miteinander zu tun haben, verdeutlichen auch die Zitate der Profifußballer Enrico Valentini und Felix Uduokhai unten...

Beim Plätzlefest des CVJM am 16. Juni stellen wir unsere neue Konfi-Gruppe vor. Am 29. Juni feiern wir die diesjährige Seetaufe am Baggersee in Spöck. Ab dem 1. Juli wollen wir nach einem Jahr „Baustellen-Pause“ tags-



„Am meisten fasziniert mich, dass Jesus es geschafft hat, einen Menschen wie mich so zu verändern, wie er mich verändert hat.“

Enrico Valentini, 1FC Nürnberg

über wieder die „Offene Kirche“ anbieten. So bieten die kommenden Wochen (hoffentlich) jede Menge Gelegenheiten zur Dankbarkeit! Jede Menge Gelegenheiten zur Gemeinschaft! Denn die ist – neben der Dankbarkeit und vielen schönen Toren beim Fußball – sicher auch ein Schlüssel zum Glück!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr
Pfarrer Micha Willunat

Das Glück des Lebens setzt sich aus winzigen Kleinigkeiten zusammen – den kleinen, bald vergessenen Wohltaten eines Kusses oder Lächelns, eines freundlichen Blicks, eines von Herzen kommenden Kompliments, zahllosen, unendlich kleinen Dosen angenehmer und belebender Freuden.

Samuel Taylor Coleridge

Bericht des KGR

Der Kirchengemeinderat informiert

Liebe Gemeindeglieder, wie gewohnt möchten wir darüber informieren, womit wir uns im Kirchengemeinderat beschäftigen und was uns Kirchengemeinderäten und den Hauptamtlichen am Herzen liegt sowie einen Einblick in vergangene Ereignisse unseres Gemeindelebens geben.

Auf unserer **Rüste** vom 23. bis 25.2. beschäftigten wir uns neben dem Jahresabschluss damit, was wir unternehmen könnten, um als Gemeinde ansprechend zu wirken und zu wachsen.

Inzwischen können Sie uns auf **Instagram** folgen und hierüber Informationen über Veranstaltungen und Aktionen erhalten (evangelische_kirche_gn).

Unsere Konfirmanden konnten am 10.03. ihre **Konfirmation** in einer vollbesetzten Kirche feiern. Bereits im Februar hatten sie einen sehr schönen Gottesdienst gestaltet.

Einige Mitarbeitende der Kirchengemeinde und des CVJM nahmen Anfang März am Willow Creek-Leitungs-Kongress in der Messehalle in Karlsruhe teil, wo sie wertvolle Impulse für sich selbst, die Gemeinde und die Gemeindeleitung mitnehmen konnten.

Thema der **Passionsandachten und Ostergottesdienste** waren die 7 letzten Worte Jesu: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ „Wahrlich, ich sage dir:



Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ „Frau, siehe, das ist dein Sohn!“ / „Siehe, das ist deine Mutter!“ „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ „Mich dürstet.“ „Es ist vollbracht.“ „Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände.“

Die „**Turmläser**“ des Posaunenchores und die Ostersänger des CVJM trugen am frühen Ostermorgen die frohe Osterbotschaft in den Ort. Die Osternacht im Hebelhaus war wie immer sehr stimmungsvoll und behandelte in kurzen Anspielen die Ereignisse zwischen dem Einzug Jesu in Jerusalem bis zur Auferstehung. Musikalisch wurde sie von Debbie und Lukas gestaltet. Alles mündete am Ende in das Highlight, eine Lichtsinfonie, ein Musikstück mit einer Lichtshow, die von unserem Technikteam fabelhaft inszeniert wurde.

Kinder der Kiki und des KiGo begeisterten die Zuhörer am Ostermontag mit einem **Ostermusical**. Mit viel Engagement, Geduld und Freude haben es die Mitarbeitenden mit Unterstützung der Techniker mit den Kindern einstudiert.

Am Karfreitag fand der ökumenische **Taizé-Abend der Lichter** in der katholischen Kirche St. Nikolaus statt und stellte eine besinnliche und wohltuende Einstimmung ins Osterwochenende dar. Der nächste Taizé-Abend findet am 28.06. wieder in der Kirche St. Nikolaus statt.

Das Kreuz und Quer-Team lud am 19.04. zum einem besonderen Event in den Medienraum des Henhöferhauses ein. Das Quartett „**Ton und Feder**“ mit Simone Schönung, Sil-

ke Kammerer und Claudia und Klaus Blumlud mit den selbstgeschriebenen und -komponierten Texten und Liedern zum Nachdenken und Genießen ein.

Schon jetzt können Sie sich den 9.8. notieren, an dem das diesjährige **Open Air** am Hebelhaus stattfinden wird.

15 Bläser unseres Posaunenchores nahmen am **Deutschen Evangelischen Posaumentag** in Hamburg teil. Unter dem Motto „mittenmang“ musizierten etwa 15.000 Bläser im Stadtpark oder auf der Jan-Fedder-Promenade. Es war ein eindrückliches Erlebnis. Bei bestem Frühlingswetter konnten wir die Zeit, die Musik, das Sightseeing und die Gemeinschaft genießen.

Der diesjährige **Himmelfahrts-Gottesdienst** der Region fand bei uns im Pietätspark statt. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir einen schönen Gottesdienst mit der Predigt von Pfarrerin Gholamvisy und unter Mitwirkung der „vereinten“ Posaunen- und Kirchenchöre feiern. Beim anschließenden Mittagessen durfte man ausgiebig die Gemeinschaft genießen.

Die neue Aktion „**Familienpizza**“ richtet sich an junge Familien, die einmal im Monat nach dem Gottesdienst zusammen zu Mittag essen, plaudern und spielen möchten.

In den Sommermonaten wird es wieder **Spielplatz-Aktionen** geben.

Unsere Gemeindehäuser werden wieder regelmäßig für Feste und Versammlungen genutzt. So konnten wir u.a. im März Gastgeber



für die **Delegiertenversammlung** des CVJM Baden mit etwa 140 Teilnehmern sein. Wir sind sehr dankbar für die schönen Räumlichkeiten, die uns zur Verfügung stehen.

Im Rahmen der Trauerarbeit finden regelmäßige Veranstaltungen statt. Einmal pro Monat möchten **Trauerstationen** in der Kirche die Möglichkeit geben, Ihren Weg der Trauer zu finden und beim Kaffeetrinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle 14 Tage findet mittwochs abends eine **Trauergruppe** im evangelischen Gemeindehaus in Rußheim statt.

Informationen und Termine unserer Kirchengemeinde können Sie unseren Flyern, der Homepage und unserem Instagram-Account entnehmen.

Für die zu bewältigenden Aufgaben in unserer Gemeinde brauchen wir **Gottes Hilfe und Beistand**. Wir bitten um Ihre Fürbitte für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und den Kirchengemeinderat.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein und wünschen Ihnen Gottes reichen Segen für die Sommerzeit!

Für den Kirchengemeinderat

Bettina Kappler

Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein größeres Gut als die Freundschaft – keinen größeren Reichtum, keine größere Freude.
Epikur, griechischer Philosoph



Sorgende Gemeinde e.V.

Am 23.2. fand eine Veranstaltung von „Sofienhof in Aktion“ zum Thema „Tricks von Betrügern“ statt, die auf reges Interesse bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern stieß.

Es ging dabei sowohl um die Aufklärung durch die Kripo Karlsruhe, Abteilung Prävention, über die vielfältigen und raffinierten Tricks von Betrügerinnen und Betrügern als auch um das richtige Verhalten, um sich und seine Familie zu schützen.

Unsere Cafés von „Sofienhof unterwegs“ werden regelmäßig an verschiedenen Örtlichkeiten angeboten.

Inzwischen werden samstags Baueinsätze in der Sofienstraße durchgeführt. Helfen Sie uns dabei, den Sofienhof zu realisieren, indem Sie sich bei den Bauaktionen aktiv beteiligen. Ob handwerkliche Fähigkeiten, organisatorisches Geschick oder einfach nur Ihre helfenden Hände – jede Unterstützung ist willkommen.

Bei unserer Mitgliederversammlung am 18.4. waren 23 Mitglieder anwesend und der Vorstand wurde neu gewählt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.sofien-hof.de.

Bettina Kappler (Sorgende Gemeinde e.V.)



„Wasser des Lebens“

Eine Einführung in die Spiritualität des Whiskys

Auf den Spuren des „Whisky-Vikars“ Wolfgang F. Rothe und seinem gleichnamigen Buch begeben wir uns auf eine Reise in die Spiritualität des Whiskys.

Whisky wird von alters her als „Wasser des Lebens“ bezeichnet. Tatsächlich ist Whisky mehr als nur ein Getränk oder Genussmittel. Mit Bedacht und in Maßen genossen ist er beinahe so etwas wie eine „flüssige Predigt“, weil er die Fülle und Vielfalt der Schöpfung und die Zuwendung des Schöpfers zum Menschen mit allen Sinnen erfahrbar macht...

Wir laden ein zu einem spannenden, fröhlichen und genussvollen Abend mit einem Impuls von Pfarrer Micha Willunat und anschließendem Whisky-Tasting am

Samstag, 21. September 2024, 19:30 Uhr, im Henhöferhaus.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro teilnehmender Person 15 Euro. Wir bitten um eine formlose Anmeldung bis Freitag, 13.9., im Pfarramt zur Kalkulierung der benötigten Bestellmenge.

Wenn du am Morgen erwachst, denke daran, was für ein kostbarer Schatz es ist, zu leben, zu atmen und sich freuen zu können.
Marc Aurel



Brass-Akademie

Schule der Blechblasinstrumente

Die Schule für Blechblasinstrumente im Landkreis Karlsruhe „Brass Akademie“ startet im Herbst 2024.

Die Brass Akademie bietet hochwertigen Unterricht für Blechblasinstrumente und unterstützt teilnehmende Posaunenchöre des Landkreises.

Du wolltest schon immer ein Blechblasinstrument lernen und Teil der Posaunenchor-Gemeinschaft werden? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Der Posaunenchor Graben freut sich über Jungbläser*innen aller Altersklassen!

Vor den Sommerferien bieten wir zwei Termine an, zu denen man sich informieren und mit uns austauschen kann.

Interessiert? Hier gibt's alle Infos:

<https://posaunenarbeit.ka-land.de/blaeserschule>

EM-Public-Viewing Fußball-Europameisterschaft und Kirche!

Wir zeigen die EM-Spiele mit deutscher Beteiligung (Vorrunde und Finals) im Henhöferhaus. Termine unter www.ev-gn.de oder unter folgendem QR-Code:





Diakonie

Woche der Diakonie 2024

Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftssangst über einen hereinbricht.

Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs. Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfesuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer un-

mittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Volker Erbacher, Pfr.

Diakonie Baden

Spenden mittels Spendentüten, die Ihrem Gemeindebrief beiliegen oder über die evangelische Kirchengemeinde Graben-Neudorf, IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

Stichwort: Woche der Diakonie

Aufbruch
Offene Kirche
nicht nur
für Trauernde

21. Januar 24*
10. März 24
5. Mai 24*
30. Juni 24
22. September 24*
24. November 24

Wann: 15-17 Uhr
Wo: Ev. Kirche in Graben

Parallel stehen im Henhöferhaus
Kaffee und Kuchen für Sie bereit.

*um 17 Uhr Abschluss-Andacht in der
Kapelle im Henhöferhaus

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf

SCHWERPUNKTE • Juni, Juli und August 2024



Seniorenarbeit

Senioren-Nachmittag

Wir freuen uns auf den nächsten Seniorennachmittag mit Ihnen!

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag im großen Saal unseres Henhöferhauses am Donnerstag 13. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wer jetzt im Pfarrhaus wohnt? An diesem Nachmittag können Sie die jungen Erwachsenen, die dort eingezogen sind, kennenlernen. Wir freuen uns sehr, dass die Wohngemeinschaft unseren Seniorennachmittag gestaltet und sich so Alt und Jung begegnen können! Bei Kaffee und Kuchen können wir zudem miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam Zeit verbringen.

Wir bieten einen Fahrdienst an, der Sie gerne von zuhause abholt und wieder nachhause bringt. Bitte melden Sie sich dafür im ev. Pfarrbüro an (Tel. 07255-9335).

Kontakt: Diakonin Lydia Seitz, Tel. 0151-6341843 und Regina Kammerer, Tel. 07255-3033 oder 0176-34435713

Das einfache Glück völliger Harmonie mit der Umgebung spüren, das Glück, das nichts begehrt, das einfach annimmt, einfach atmet, einfach existiert. Elizabeth von Arnim

SCHWERPUNKTE • Juni, Juli und August 2024



AUFBRUCH

Offene Kirche – (nicht nur) für Trauernde

Seit gut zwei Jahren ist die Evangelische Kirche in Graben ca. jeden zweiten Monat an einem Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr für Menschen, die in Trauer sind, geöffnet. Darüber hinaus sind auch alle eingeladen, die bei leiser Musik verweilen möchten.

Sie finden dort ca. zehn Stationen, die ihre Gedanken anregen könnten. Es geht um Trost und Zuspruch, genauso wie darum, an einen Menschen, um den Sie trauern, zu denken. Schütten Sie Gott Ihr Herz aus. Gerne können Sie auch die Mitarbeiter vor Ort ansprechen. Wenn es Ihr Wunsch ist, beten wir für Sie und mit Ihnen und segnen Sie.

Möchten Sie mit anderen Kaffee und Kuchen genießen? Auch das ist möglich. Im Henhöferhaus, direkt neben der Kirche, finden Sie unser kleines Café.

Herzliche Einladung!

Termine: 30. Juni und 22. September

Außerdem gibt es in Dettenheim-Rußheim mittwochs um 18.00 Uhr alle 14 Tage eine Trauergruppe im ev. Gemeindehaus.

Nächste Termine: 5. und 19. Juni / 33. und 17. Juli

Für Mitfahrgelegenheiten sprechen Sie bitte Diakonin Lydia Seitz an (Tel. 0151-6341843).

Zufriedenheit ist ein stiller Garten, in dem man sich ausruhen kann. Ernst Ferstl



Buchvorstellung

GartenGlück von Hanni Plato

Begegnungen mit Gott im Garten - mit DIY-Ideen und vielen praktischen Tipps.

Zusatzinformationen
ISBN: 9783957349873
Auflage: 19.12.2023
Seitenzahl: 224 S.
Artikel-Nr.: 817987000
Verlag: Gerth Medien
Preis: 25,00 €



Dieses liebevoll gestaltete Buch ist eine einzigartige Kombination aus 52 Andachten, in denen biblische Themen rund um den Garten aufgegriffen werden, und einem bunten Potpourri aus Informationen zu allem, was das Gärtnerherz erfreut. Du erfährst, wie du Hummelköniginnen retten kannst und was die Wolfsmilch so bissig macht. Außerdem lernst du die Trockenhelden, Vagabunden und Dramaqueens der Pflanzenwelt kennen und erfährst mehr über das richtige Pflanzen, Beschneiden und Wässern – im Garten und auch im eigenen Leben.

Hanni Plato nimmt dich mit durch das Gartenjahr und stellt dir 200 Pflanzen vor, von denen viele bienenfreundlich, pflegeleicht und trockenheitsresistent sind. Die schönen Illustrationen und zahlreichen Fotos machen Lust, Neues auszuprobieren. Darüber hinaus gibt es viele praktische Tipps für die Gestaltung deines Gartens, leckere Rezepte und

einfache DIY-Ideen. Egal, ob du einen eigenen Garten hast oder erst davon träumst – hier findest du Ideen rund um die Welt der Pflanzen und Inspiration, wie du Gott im Garten begegnen kannst.

Hanni Plato findet im Garten überraschende Anknüpfungspunkte zum Glauben.

Sie greift Erlebnisse auf und verbindet sie mit Bibelstellen.

Das Buch ist so authentisch, weil die Autorin viel aus ihrem Leben und ihren persönlichen Erfahrungen mit Gott weitergibt und ihn immer wieder als genialen Schöpfer in den Mittelpunkt stellt.

Die Andachten mit biblischen Themen rund um den Garten geben dem Buch zusätzlich etwas ganz wertvolles und gewinnbringendes für unser tägliches Leben mit. Unter jeder Andacht ist ein passender Bibelvers, über den es sich nachzudenken lohnt.

Das Buch ist mit zahlreichen Fotos und Illustrationen versehen, die die Schönheit der Natur auf eindrucksvolle Weise zeigen. Es ist eine Wohltat für die Seele, inmitten der Hektik des Alltags in diesem Buch zu schmökern und sich von der Schönheit der Natur inspirieren zu lassen. Die hochwertige Ausstattung macht GartenGlück zu einem Geschenkbuch, das Freude bereitet.

Nimm dir Zeit zu lachen – das ist die Musik der Seele.
Aus Irland



Predigt zum Nachlesen

PfarrerIn Katja Willunat

Wirklich glücklich sind, die da geistlich arm sind, denn ihnen gehört das Himmelreich.
Wirklich glücklich sind, die leiden, denn sie werden getröstet werden.
Wirklich glücklich sind die, die sich nicht verteidigen, denn sie werden die Erde besitzen.
Wirklich glücklich sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie sollen satt werden.
Wirklich glücklich sind die, die barmherzig sind, denn man wird auch mit ihnen barmherzig sein.
Wirklich glücklich sind die, die ein reines Herz haben, denn sie werden Gott sehen.
Wirklich glücklich sind die, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Wirklich glücklich sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich. (Mt 5,3-10)

Der Schlüssel zum Glück heißt Dankbarkeit

Dankbarkeit ist ein grundsätzliches Lebensgefühl, ja, eine Lebenshaltung! Und es lässt sich sogar wissenschaftlich nachweisen. Dankbarkeit ist ein Schlüssel zum Glück. Dankbarkeit mildert das Risiko psychischer Erkrankungen wie Depressionen, Bulimie, Sucht und Angststörungen. Es lässt sich ein Zusammenhang herstellen zwischen Dankbarkeit und Wohlbefinden, Selbstwertschätzung, Zufriedenheit und letztlich Lebensglück. Für was empfinden wir Dankbarkeit? Die Statistik sagt, dass 78 Prozent der Menschen in Deutschland dankbar sind für die Partnerschaft, 77 Prozent für ihre Gesundheit, 75 Prozent für Familie und

Kinder, 61 Prozent für die Arbeit, 30 Prozent für ihre Hobbies, immerhin 20 Prozent für ihren Glauben.

Dankbarkeit zu lernen, neue Perspektiven gewinnen, Gottes Spuren im Leben zu finden – wer sich dies vornimmt, geht auf eine spannende Entdeckungsreise. Und wie auf jeder Reise gilt es zu allererst, das passende Tempo zu finden. Wer durch sein Leben hetzt und wie ein Feuerwehrmann von einem Brand zum nächsten eilt, der wird nur schwer eine neue Perspektive finden. Wer beständig versucht, zwei Dinge gleichzeitig zu tun, der steckt mitten im Alltagsgrau – und wird wohl kaum aufmerksam genug sein, die Perlen des Alltags zu finden. Wer wirklich und ernsthaft eine große Entdeckungsreise machen will, der darf es ruhig langsam angehen. Der darf auch an mancher Ecke stehen bleiben und die Dinge auf sich wirken lassen. Vielleicht wird er das eine oder andere Wunder entdecken. Dankbarkeit wächst, wo wir Gott begegnen. Wo wir sehen lernen, was Gott tut, wie er handelt. Und so ist für viele Menschen die Stille ein ganz wichtiger Ort. Eine Quelle für Dankbarkeit...

Christina Brudereck, Theologie und Autorin, hat 2016 ein Danke-Experiment gemacht. Sie nennt es „Mein erster Sonntag im Oktober, zwischen 7 und 9 Uhr morgens.“ Ich lese einige Ausschnitte daraus:

1. Danke, ich bin wach.
2. Danke, es regnet nicht.
3. Danke, ich bin gesund.
4. Danke für das warme Bett.
5. Danke für elektrischen Strom: Das Handy ist geladen, das Licht geht an.



- (....)
37. Danke, mein Auto steht noch da, wo ich es gestern abgestellt habe.
38. Danke, es springt ohne Mucken an.
39. Danke, der Tank ist noch mehr als halbvoll.
- (...)
49. Danke, kein Stau auf der Autobahn.
50. Und das trotz der Leute, die heute dankenswerterweise Markierungsarbeiten durchführen.
- (...)
67. Danke für den Parkplatz direkt vor der Kirche.
68. Danke, dass ich heute predigen darf.
69. Danke, ich bin pünktlich.
70. Danke, ich habe in 2 Stunden 70 Gründe zum Danken gefunden.
- Mich beeindruckt diese Achtsamkeit. Dieses genaue Hinschauen. Und der Blick dafür, dass wir so viel Grund zum Danken haben! Danke, Christina Brudereck für dieses Vorbild! Wie schön, eine Station auf dieser persönlichen Entdeckungsreise lesen zu können!
- Welche Stationen sind wichtig auf Deiner ganz persönlichen Reise zur Dankbarkeit? Es lohnt sich, mal zurückzuschauen. Was habe ich eigentlich schon alles erlebt? Wie viel Bewahrung, wie viel Hilfe? Wo hat Gott spürbar eingegriffen in meinem Leben? Ich bin überzeugt, dass viele von uns da ihre ganz eigenen Geschichten erzählen können – Geschichten, die uns staunen lassen und bei denen wir spüren: Ja, es gibt viel Grund, dankbar zu sein, in der Vergangenheit. In der Gegenwart. Und es ist wichtig, diesen Blick festzuhalten.
- Das geht auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Ich schreibe seit einiger Zeit jeden Abend ein

Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigungen kleiner Dinge. Wilhelm Busch

paar Dinge auf, für die ich an diesem vergangenen Tag dankbar bin. Jemand anders nutzt den täglichen Spaziergang mit dem Hund, um sich ganz bewusst drei Dinge in Erinnerung zu rufen, für die er Danke sagen will. Ein befreundeter Pfarrer betet mit Psalm 103 jeden Morgen: „Lobe den Herrn meine Seele! Vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat!“ Der Autor Martin Gundlach trägt ganz bewusst einen Kieselstein vom letzten Urlaub in der Jackentasche – wenn er ihn in die Hand nimmt, nutzt er die Gelegenheit und erinnert sich dankbar an die schönen Tage am Meer. Ganz unterschiedliche Methoden. Aber alle dienen diesem einen Ziel: Sie sind feste Stationen auf unserer Entdeckungsreise. Sie helfen, einen dankbaren Blick auf das eigene Leben zu lernen.

Auf jeder Reise sind gute Wegbegleiter Gold wert. Und manchmal treffen wir jemanden, von dem wir in Sachen Dankbarkeit richtig etwas lernen können. Meine Großtante ist so ein Mensch für mich. Sie ist mittlerweile 85, seit 30 Jahren verwitwet und zeitlebens leider kinderlos geblieben. Und doch – wenn ich sie frage, wie es ihr denn geht, sagt sie in aller Regel: „Ich bin zufrieden! Danke!“ Sie ist zufrieden, dass sie noch für sich selbst sorgen kann, so einigermaßen. Sie ist dankbar, wenn jemand sie zum Gottesdienst abholt. Und sie ist dankbar, wenn ich sie mit den Kindern besuche. Dankbar für scheinbare Kleinigkeiten – für mich ist sie ein echtes Vorbild! Gerade

„Reich ist der, der den Tag mit Dank schließen kann.“

– Carol Ann Hierl



weil sie es in ihrem Leben niemals leicht hatte. Sie hat gelernt, alles aus Gottes Hand zu nehmen – und dabei zu sehen, wo sie beschenkt wird. Diese Zufriedenheit meiner Großtante hat eine immense Ausstrahlung! Und jedes Mal, wenn ich mir ihr telefoniere, bin ich tief berührt – und irgendwie angesteckt davon, wie sie das Leben sieht.

Gute Vorbilder sind wichtige Wegbegleiter. Sie bringen uns voran, nehmen uns ein Stück an der Hand. Von ihrem Blick aufs Leben können wir nur profitieren! Wer gute Wegbegleiter hat, der kann mit Stolpersteinen besser umgehen. Denn leider gibt es auch einige Herausforderungen auf unserem Weg.

Die wohl größte Herausforderung ist es, sich nicht mit anderen zu vergleichen. Wir werden immer jemanden finden, der es vermeintlich besser hat als wir – dem irgendwie alles in den Schoß fällt, der keine wirklichen Probleme hat, dessen Kinder sich niemals auf solche Abwege begeben würden. Wenn wir uns auf die strahlenden Erfolgsmenschen konzentrieren, verlieren wir uns selbst aus dem Blick. Und wir werden neidisch. Neid aber ist die beinahe 100%ige Garantie dafür, dass der Blick für Gott verstellt wird. Dass wir uns selbst auf einmal als Verlierer sehen – anstatt als beschenkte Menschen. Denn stellt euch mal vor: Die Nachbarn fahren in den Urlaub. Und ich erinnere mich dankbar an unseren schönen Urlaub vor einigen Monaten – anstatt mich darüber zu ärgern, dass bei uns gerade kein Urlaub in Sicht ist.

Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.
 Marcus Tullius Cicero

Oder wir stolpern über die Menschen in unserem Umfeld. Über die quirligen Kleinkinder. Den wunderlichen Ehemann. Die muffeligen Teenies. Die speziellen Eltern – oder auch die ganz besonders speziellen Schwiegereltern. Der gewöhnungsbedürftige Kollege. Wenn Menschen mich unter Stress setzen, herausfordern oder mir auf die Nerven gehen – kann ich dann noch dankbar sein? Oder versinke ich in schlechter Laune und nervtötendem Gereiztsein? Immerhin habe ich das ja nun wirklich nicht verdient, dass man so mit mir umspringt, oder?

Nun, ob verdient oder nicht, ob berechnete schlechte Laune oder nicht – wenn wir über andere Menschen stolpern und uns den Blick verstellen lassen, sind die ersten Leidtragenden allermeistens wir selbst. Der Blutdruck steigt, die Laune sinkt. Und wir können das, was Gott uns schenkt, nicht mehr richtig wahrnehmen. So sehr es menschlich verständlich ist, und so sehr wohl jede Familie, jede Arbeitsstelle und jede Gemeinschaft diese Situationen kennt – so wenig bringen sie uns weiter. Klar, es ist eine Herausforderung, angesichts von widrigen Umständen dankbar zu bleiben. Aber ich möchte euch Mut machen – nehmt diese Herausforderung doch einfach an!

Dankbarkeit beginnt mit einer Entscheidung – und das gilt auch für herausfordernde Situationen. Ihr entscheidet, ob in euren Herzen aus einer kleinen bitteren Situation eine große Katastrophe wächst. Ihr entscheidet, ob ihr nach einem frustrierenden Morgen, einer blöden Situation und einem dummen Missverständnis den Weg der Dankbarkeit verlasst und in den grauen Alltag von Frust und



Ärger zurückkehrt. Und da sind – wie so oft – die Menschen, die uns am nächsten stehen, das beste Trainingsfeld. Das Training könnte so aussehen: Wenn es besonders knirscht und knallt, in eurer Familie beispielsweise, beginnt den Tag mit einem Gebet: „Gott, jeder Mensch in unsere Familie ist ein Geschenk an mich. Jeder von uns ist ein Unikat aus deiner Hand. Mit diesem Geschenk willst du mein Leben bereichern. Jede und jeder fügt durch seine Persönlichkeit unserer Familie etwas Besonderes hinzu. Jede und jeder ist eine Ergänzung für uns alle. Ich möchte das heute bei allen Herausforderungen im Blick behalten. Hilf mir dabei!“

Und dann wünsche ich euch, dass es euch geht wie mir: Dass ihr dann staunen könnt, wie sich euer Blick verändert. Wie ihr tatsächlich „Danke-Lichtblicke“ erlebt, wie ihr gnädiger mit den Fehlern anderer Menschen werden könnt und dankbar für ihre Stärken.

Aber trotz allem gibt es sie, die Momente, in denen es gar nichts zu danken gibt. In denen jeder Danke-Lichtblick ganz weit weg ist. Denn was ist mit Dankbarkeit, angesichts von Krankheiten und Schicksalsschlägen? Soll ich denn dankbar sein, wenn Menschen sterben, die noch viel zu jung sind? Oder wenn ich monatelang unter den Folgen einer Krankheit zu leiden habe? Soll ich dafür auch noch Danke sagen? Nein. Es gibt Momente und Umstände, da können wir nicht mehr Danke sagen. Da ist es eher angebracht, Gott alle Wut und allen Ärger zu sagen. Ihm zu sagen, dass wir ihn nicht verstehen. Die

Psalmen sind da ein gutes Vorbild. Wenn jemand Gott im Gebet sagt: Ich fühle mich wie in einem tiefen Loch. Aus meiner Kehle kommt kein Laut mehr, und ich zerfließe fast vor Tränen. Das ist echt und ehrlich. Und diese Angst, Not und Verzweiflung braucht ihren Raum und ihre Zeit. Nicht umsonst sprechen wir von „Trauer-Arbeit“. Es ist Arbeit, uns durch die schweren Gefühle durchzukämpfen. Allerdings, wer nicht verbittern will und in seiner Verzweiflung stecken bleiben, für den kommt nach der dunkelsten Trauer die Zeit, in der die kleinen Lichtblicke wichtig werden. Kleine Lichtblicke, in denen das Herz und die Seele sich ausruhen und dankbar sind – und sei es dankbar darüber, in schwerer Zeit nicht allein zu sein. Dankbar dafür, dass bei allem Schlimmen noch etwas Gutes übrig geblieben ist. Der Weg zur Dankbarkeit verläuft nicht immer schnurgerade. Er ist kein Selbstläufer. Und es gibt schwierige Zeiten und so manche Herausforderungen. Die neue Perspektive auf die Dinge stellt sich nicht einfach so ein – sie muss manchmal durchbuchstabiert oder erkämpft werden. Harte Arbeit – Dankbarkeit zu lernen. Kein Wunder, dass die Uni Lüneburg Kurse dafür anbietet. Diese Kurse werden übrigens wissenschaftlich ausgewertet. Diese Auswertungen zeigen genau das, was ich am Anfang schon gesagt habe: Wer dankbarer ist, macht sich auf der anderen Seite weniger Sorgen. Dankbare Menschen sind glücklicher, weniger depressiv, weniger unter Stress

Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich. Hermann Hesse



und zufriedener mit ihrem Leben und auch mit ihren sozialen Beziehungen. Es ist ein interessanter Kreislauf: Wer dankbar ist, der ist zufriedener mit seinem Leben im Hier und Jetzt – und wer zufriedener ist, der findet noch mehr Gründe, um dankbar zu sein. Höchste Zeit also, sich in diesen Dankbarkeitskreislauf einzuklinken...!

Wie könnte das ganz konkret aussehen? Ich kann damit beginnen, den Menschen um mich herum bewusst für ganz alltägliche Dinge zu danken: „Danke, dass Du den Müll mit rausgenommen hast.“ „Danke, dass du auf deine kleine Schwester aufgepasst hast.“ „Danke, dass Du Deine Hausaufgaben alleine machst!“ „Danke, dass Du mich mitgenommen hast!“

Ein Danke tut jedem gut – warum nicht mal schriftlich, und einfach so? Eine Postkarte oder einen handgeschriebenen Danke-Brief bekommt mit Sicherheit jeder gerne. Oder jemanden auf einen Kaffee einladen, als Dankeschön. Oder einfach mal so... Wo könntet ihr eure Dankbarkeit praktisch werden lassen?

Der Weg zu mehr Dankbarkeit ist eine neue Sicht auf die Dinge. Das müssen wir vermutlich üben. Aber es tut gut, wenn das Glas auf einmal nicht mehr halb leer ist. Sondern halb voll. Wenn blöde Situationen euch nicht mehr den Tag verderben. Sondern eine Herausforderung sind – trotzdem dankbar zu bleiben. Ich schließe mit einem Text von Detlef Kranzmann:

Ich bin dankbar
– für die Steuern, die ich zahle, weil das bedeutet, ich habe Arbeit und Einkommen.
– für die Hose, die ein bisschen zu eng sitzt, weil das bedeutet, ich habe genug zu essen.

– für das Durcheinander nach der Feier, das ich aufräumen muss, weil das bedeutet, ich war von lieben Menschen umgeben.

– für den Rasen, der gemäht, die Fenster, die geputzt werden müssen, weil das bedeutet, ich habe ein Zuhause.

– für die laut geäußerten Beschwerden über die Regierung,

weil das bedeutet, wir leben in einem freien Land und haben das Recht auf freie Meinungsäußerung.

– für die Parklücke, ganz hinten in der äußersten Ecke des Parkplatzes, weil das bedeutet, ich kann mir ein Auto leisten.

– für die Frau in der Gemeinde, die hinter mir sitzt und falsch singt, weil das bedeutet, das ich gut hören kann.

– für die Wäsche und den Bügelberg, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe.

– für die Müdigkeit und die schmerzenden Muskeln am Ende des Tages, weil das bedeutet, ich bin fähig, hart zu arbeiten.

– für den Wecker, der morgens klingelt, weil das bedeutet, mir wird ein neuer Tag geschenkt.

Und – ganz im Sinn von mehr Dankbarkeit: Danke fürs Zuhören! Amen.

Was ist Glück?

Wohlwollen finden. Und Vertrauen.

Sich willkommen fühlen.

Miteinander lachen können.

Sein dürfen, wie man ist. Unverstellt.

Sich gut aufgehoben fühlen.

Verstanden, geborgen, geliebt.

Jochen Mariss

Einladung zum 11. & Plätzlefest Plätzle-Kubb-Cup

des CVJM Graben-Neudorf



PLÄTZLEFEST

Wann: 16. Juni 2024 beginnend mit einem Gottesdienst (ab 10:30 Uhr)
Angebote: Mittagsgeschenke sowie Kaffee & Kuchen
14:00 -17:00 Uhr offenes Kinderprogramm (von der Jungschar)
Ende: Ausschanks- und Küchenschluss um 18:00 Uhr
Ort: CVJM Plätzle an der Liedolsheimer Landstraße

PLÄTZLE-KUBB-CUP FÜR GRUPPEN UND VEREINE

Wann: 15. Juni 2024 ab 14:00 Uhr
Siegerehrung: ca. ab 19:00 Uhr



Graben-Neudorf

Begegnungszentrum Hebelhaus

Film Open-Air Freitag, 9.8.2024

Einlass 20:00 Uhr,
Filmbeginn, ca. 20:45 Uhr
Hebelstraße 1, Graben-Neudorf
(Bei schlechtem Wetter im Hebelhaus.)

Archiv, 2017



Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde und
CVJM Graben-Neudorf

Banker Oliver sitzt nach einem Verkehrsunfall im Rollstuhl. In der Reha-Klinik trifft er auf Laura, die eine Behinderten-WG betreut. Um sein Schwarzgeld aus der Schweiz zu holen spannt Oliver die nichtsahnende Wohngruppe ein und das Chaos nimmt seinen Lauf.

Prädikat: Wertvoll.

„...wenn die Gruppe erst einmal das schöne Zürich unsicher macht, gibt es nicht nur eine Reihe großartiger Gags, sondern in den richtigen Momenten auch die nötige Portion Herz.“

FSK 12, 112 Min. + kurze Pause
Für Getränke und einen kleinen Snack wird gesorgt.
Eintritt frei.

Bitte Sitzgelegenheiten und Decken mitbringen.

Ein Filmabend unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister C. Eheim



Kinder + Konfis

Kinder + Konfis

So war das Ostermusical 2024!

„Bist du der Einzige, der nicht weiß was geschehen ist...?“ So lautete die Frage der „Emmaus Jünger“ im Musical am Ostermontag, als sie gefragt wurden, warum sie so niedergeschlagen sind.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr im traditionellen Ostermontag Familien Gottesdienst ein Musical aufgeführt. Alle waren sehr gespannt und aufgeregt. Können wir alles auswendig? Verpasst niemand seinen Einsatz? Wie viele Zuschauer werden da sein? Viele Fragen gingen da durch die Köpfe.

Und dann war es endlich so weit. Der Saal war voll mit Zuschauern.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Katja Willunat kamen sie alle auf die Bühne. 30 Kinder aus den Gruppen unserer Kinderkirche „KiKi“ und Kindergottesdienst „KiGo“. Rundherum 10 Mitarbeiter an verschiedenen Stellen.

Voller Freude ging es los mit „Stups“ dem kleinen Osterhasen, welcher vom Chor gleich mit Gesang begrüßt wurde. „Stups“ führte die Zuschauer auf die wahren Begebenheiten der Ostergeschichte hin, welche aus der Sicht der Emmaus-Jünger dargestellt wurden. Verschiedene Stationen Jesu - angefangen vom Palmsonntag, bis hin zur Anklage und Verurteilung - wurden durch Chorgesang und Theater aufgegriffen und dargestellt.

Doch das war nicht das Ende. Denn: Jesus ist auferstanden! Er lebt! Ist so etwas möglich? Ja, „Alles ist möglich“. So wurde den Zuschauern das Evangelium, die Frohe Botschaft, lautstark verkündet. Und mit dieser Botschaft durften alle gestärkt, heraus aus dem Gottesdienst und hinein in den Ostermontag gehen.

Für alle Kinder ging es aber zuerst mal rüber in die Kirche zum Ostereiersuchen. Hunderte von Schoko-Eier waren versteckt und mussten gefunden werden. Kein Problem. Mit Eifer waren die Kinder bei der Sache und zuletzt wurde schön geteilt, so dass niemand leer ausging.

Rückblickend war es ein großer Segen, diesen Tag gemeinsam feiern zu dürfen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Musical-Mitarbeitern, Technikern und Mitwirkenden im Gottesdienst, die in ganz vielfältiger Weise aktiv waren.

Und ein großes Lob und Dankeschön an alle mitwirkenden Kinder für ihren tollen Einsatz.

Jesus lebt! Er ist auferstanden! Er hat uns errettet! Ihm gebührt die höchste Ehre, Lob, Preis und Dank!

Seid gesegnet!

Glück besteht maßgeblich darin, sich verbunden zu fühlen: im Freundeskreis, im Kollegenkreis stabile positive Beziehungen zu haben. Das Gefühl, gebraucht zu werden, ist ganz existenziell. Eckart von Hirschhausen

SCHWERPUNKTE • Juni, Juli und August 2024

Gottesdienste von Juni bis August 2024

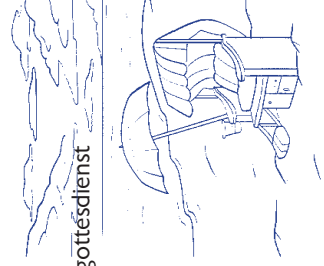
Wir bieten unsere Sonntagsgottesdienste als Präsenzfeiern und online an.

Änderungen vorbehalten! Bitte erkundigen Sie sich über die aktuellen Gegebenheiten über das Mitteilungsblatt der politischen Gemeinde und die homepage der Kirchengemeinde. Herzlichen Dank.

| | |
|-----------------------------|--|
| 02.06. 1. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl |
| 09.06. 2. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr LIVE -Gottesdienst im Henhöferhaus 10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst |
| 16.06. 3. So n. Trinitatis | 10.30 Uhr Gottesdienst zum CVJM-Plätzlefest (auf dem CVJM-Platz an der Liedolsheimer Straße) mit Posaunenchor und Vorstellung der neuen Konfirmanden |
| 23.06. 4. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst |
| 29.06. Samstag | Baggerseetaufe (Baggersee Spöck) |
| 30.06. 5. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Arche-Noah-Kindergarten 10.00 Uhr Kindergottesdienst (kein „Kiki“) 11.00 Uhr @harme -Gottesdienst im Begegnungszentrum Hebelhaus |
| 07.07. 6. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst |
| 14.07. 7. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr LIVE -Gottesdienst im Henhöferhaus 10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst |
| 21.07. 8. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr „Kiki“ und Kindergottesdienst |
| 28.07. 9. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 04.08. 10. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 11.08. 11. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 18.08. 12. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 25.08. 13. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 01.09. 14. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 08.09. 15. So n. Trinitatis | 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Grabener Straßenfest auf der „Juchhe“, im Bereich der Karlsruher Str. 94 |



Sommer 2024



Das höchste Glück des
Lebens besteht in der
Überzeugung, geliebt zu
werden.

Victor Hugo





Kirche für Kinder und Jugendliche

Taufinfos

Denken Sie darüber nach,
Ihr Kind taufen zu lassen?
Suchen Sie nach einem Ort
für die Taufe, der besonders sein soll?
Vielleicht sogar unter freiem Himmel?



Wir laden herzlich ein zum Taufgottesdienst am See, mit Sonne, Sand und Musik am Samstag, 29. Juni 2024, um 10 Uhr am Baggersee in Spöck! Ob Sie Ihr Kind direkt im See oder lieber am Strand taufen lassen, ob Sie im Anschluss mit Ihren Freunden und Verwandten am See feiern möchten, wie das mit den Taufpaten ist – diese und anderen Fragen rund um die Taufe Ihres Kindes besprechen wir bei einem ausführlichen Vorgespräch. Gute Idee? – Wenn ja, freuen wir uns auf Ihr Interesse. Bitte nehmen Sie bis spätestens Mitte Juni Kontakt zu uns auf! Und natürlich können Sie auch jederzeit Ihr Kind an einem der regulären Tauftermin in einem Gottesdienst in der Kirche taufen lassen. Wir freuen uns auf Sie!

Krabbelgruppe Rabe Rudi



Die Krabbelgruppe trifft sich alle zwei Wochen freitags von 9:45 bis 11:00 Uhr im Hebelhaus Neudorf. Die Gruppe richtet sich vor allem an Kinder von



0 bis 3 Jahren. Die aktuelle Altersspanne ist von 2 Monate bis 2,5 Jahre.

Ein typischer Ablauf startet mit Begrüßungsliedern und einem Morgenkreis mit christlichen Elementen. Je nach aktuellem Thema gibt es für die Kinder danach beispielsweise Bastelangebote oder Freispiel. Die Eltern haben dabei Gelegenheit sich kennenzulernen und auszutauschen. Manchmal bieten wir auch kleine Ausflüge im Rahmen der normalen Gruppenzeiten an. Die gemeinsame Zeit wird mit einem Abschlussritual mit Liedern, Kreisspielen und einem Abschlussgebet beendet.

Die Krabbelgruppe ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde Graben-Neudorf.

Nächste Termine: 14. + 28. Juni / 12. + 26. Juli, 9. + 23. August / 6. + 20. September
Kontakt: Pfarrerin Katja Willunat, Tel. 0151-42061454

„Kiki“ und Kinder-gottesdienst

Zeitgleich zu den Gottesdiensten sonntags gibt es um 10.00 Uhr im Henhöfer-Gemeindehaus für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren „Kiki“ (Kinderkirche) und von 7 bis 13 Jahren den Kindergottesdienst. Hier können Kinder altersgerecht Geschichten hören, spielen, singen und basteln. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und willkommen!



Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden.
Carl Spitteler



Anmeldung zur Konfirmation 2025

Im Juni 2024 beginnt der Konfi-Unterricht für unseren neuen Konfi-Jahrgang 2024/25. Wir haben Jugendliche angeschrieben und eingeladen, die zwischen dem 31. August 2024 und dem 1. September 2025 14 Jahre alt sind.

Es ist möglich, dass Jugendliche aus dieser Altersgruppe nicht erfasst wurden oder neu in unsere Gemeinde gezogen sind und deshalb keine Einladung erhalten haben. Gerne dürfen auch Jugendliche dazu kommen, die außerhalb dieser Altersgruppe sind und gerne nächstes Jahr konfirmiert werden möchten. Dann melden Sie sich bitte im evangelischen Pfarramt (Tel. 07255-9335 – E-Mail pfarramt@ev-gn.de). Eine Taufe ist keine Voraussetzung zur Anmeldung. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Evangelische Kirchengemeinde
Karlsruher Str. 29, 76676 Graben-Neudorf
Bürozeiten: Mo, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15-18 Uhr
Telefon: 07255-9335 Fax: -7188804

ADONIA kommt nach Graben-Neudorf!
Am 30. Oktober gastiert der Adonia-Projektchor mit dem Musical PETRUS – DER APOSTEL in der Pestalozzihalle. Das Besondere daran: Die Teens üben das Musical innerhalb von drei Tagen ein und sind anschließend vier Tage lang auf Konzerttournee. Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren.

Daher werden dringend Gastfamilien/Privatunterkünfte für die jungen Menschen gesucht!
Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Teens für eine Nacht bei sich aufzunehmen?



Mi 30.10.2024 – 19:30
76676 Graben-Neudorf
Pestalozzihalle
Pestalozzistr. 2

EINTRITT FREI – FREIWILLIGE SPENDE
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de/petrus

Die Teens haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeitenden freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Die Teens können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeitenden und die Teens im Technikteam brauchen noch ca. 1 Std. länger.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Teens, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt gebracht.

Rückmeldungen mit Zahl der Übernachtungsmöglichkeiten und Angabe Teens oder Mitarbeiter bitte ans Pfarramt unter Tel. 07255/9335 oder graben-neudorf@kbz.ekiba.de

Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende. Demokrit, griechischer Philosoph



Frauenkreise

Lila Pause

Der Kreis für junge (und junggebliebene) Frauen ist eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf.



Wir gestalten unsere Abende bewusst so, dass man auch "müde und beladen" in unsere Frauenrunde kommen kann. Statt der gewohnten langen Inputs werden wir nun öfter selbst aktiv, leben uns zusammen kreativ aus oder bereiten uns mal was Leckereres zu. Neben Mittwochabenden im Begegnungszentrum bieten wir unter dem Namen "Lila Pause Outside" unregelmäßig besondere Events an. Geplant sind z. B. auch Wanderungen. Wir treffen uns mittwochs um 20 Uhr im Hebelhaus.

Über unser jeweiliges Abendprogramm kann man sich vorab im Mitteilungsblatt oder auf www.cvjm-graben-neudorf.de informieren oder sich für die Infomail anmelden.

Nächste Termine: 29. Juni - Flohmarkt „Ladies only“ im Henhöferhaus / 18. September Bei Interesse könnt ihr euch hier melden: lilapause2014@gmail.com

Im Mitarbeiterteam sind: Tabea Bertram, Diana Herodes, Dorothee Kappler, Janine Karavaki, Viktoria Kirsch-Palminteri, Sandra Kyei, Damaris Reinhardt, Miriam Reinhard, Simone Schäfer, Claudia Sobotzik.

Frauenkreis Lichtblick



Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserem Frauenkreis „Lichtblick“. Wir treffen uns donnerstags, um 20 Uhr, im Henhöferhaus, Kleiner Saal.

Nächste Termine:

13. Juni / 11. Juli / 19. September

Die Lichtblick-Abende sind eine Veranstaltung der evangelischen Kirchengemeinde und des CVJM Graben-Neudorf. Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein!

Kontaktadressen:

Steffi Dillmann, Tel. 718262

Simone Jäckle, Tel. 2612

Anette Roth

Ute Wabersich, Tel. 4736

Uta Zimmermann, Tel. 2856

oder per E-Mail unter:

frauenkreis.lichtblick@gmail.com

Gesprächskreis für Frauen 60+

Wir laden alle Frauen der älteren Generation herzlich ein zum Gesprächskreis für Frauen. Wir treffen uns monatlich, montags im Henhöfer Gemeindehaus. Je nach Jahreszeit beginnen wir um 15.30 Uhr (Herbst und Winter) oder um 18.00 Uhr (Frühjahr und Sommer). Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns über neue Teilnehmerinnen!

Kontakt: Diakonin Lydia Seitz, Tel. 0151-56341843.

Die nächsten Termine

24. Juni – 18.00 Uhr

15. Juli – 18.00 Uhr (Sommerfest)

Truth Seekers

Jeden Mittwoch trifft sich der ökumenische Frauenbibelkreis im Henhöferhaus. Die Gruppe umfasst inzwischen ca. 15 Frauen zwischen 40 und 75 Jahren aus Graben, Neudorf und Rußheim.

Wir lesen Texte aus der Bibel und vertrauen darauf, dass Gottes Wort lebendig ist und er sich uns in seinem Wort offenbart.

Truth Seekers das bedeutet eine Oase zu haben, ein Innehalten im Alltag und eine Gemeinschaft zu erfahren, in deren Mittelpunkt Jesus Christus steht. Deshalb ist uns auch das gemeinsame Gebet wichtig, das uns auch durch Schwierigkeiten hindurchträgt und unsere Beziehung zu Jesus stärkt. Auch wenn unsere Treffen jede Woche stattfinden, so ist eine wöchentliche Teilnahme nicht verpflichtend. Auch Bibelkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Wann: jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
Wo: Kleiner Saal, Henhöferhaus Graben

Kontakt: Simone Schöning

(Tel.: 07255 – 900182)

Männerkreise

Männervesper

Eine Initiative von CVJM und Ev. Kirchengemeinde Graben-Neudorf. Alle Männer sind herzlich eingeladen!



Unsere Abende beginnen mit einem zünftigen Vesper, zu dem jeder etwas beisteuern kann. Anschließend befassen wir uns mit aktuellen christlichen und gesellschaftlichen Themen, häufig mit Referenten. Für persönliche Gespräche in geselliger Runde bleibt genügend Zeit.

Wir treffen uns an wechselnden Wochentagen um 20.00 Uhr im Männervesperkeller, Hauptstraße 4 (Schreinerei Seipel).

Gerne senden wir regelmäßig eine persönliche Einladung zu unseren Treffen per E-Mail oder als Flyer zu. Bitte sprechen Sie einen unserer Mitarbeiter an!

Nächster Termin:

**Fr., 5. Juli – Grillabend auf dem CVJM-Platz
Donnerstag, 12. Sept. – Besichtigung der Fa. Interpares-Mobau in Karlsdorf (bei gutem Wetter mit Radtour ab Graben-Neudorf)**

Team:

Rolf Demuth, Tel: 07255/90861

Matthias Gammel, Tel: 07255/765260

Axel Hille, Tel. 07255/20736

Michael Süß, Tel: 07255/6681





Männerkreis 60+

Einmal monatlich, in der Regel am vierten Montag jeden Monats, findet um 19.00 Uhr ein Treffen für Männer ab 60 Jahren im Großen Saal des Henhöferhauses statt.

Die Abende auf christlich-evangelischer Grundlage haben kirchliche, kulturelle, gesellschaftliche und heimatkundliche Themen auf dem Programm, auch bleibt genügend Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

Termine:

24.6. „Leben in einem israelischen Kibbuz“ mit Pfr. Micha Willunat

29.7. Ausflug nach Freiburg

26.8. Wissenswertes über unser Wasser - Harald Klemm

23.9. Archiv Badische Hardt (interessante Auszüge) - Guido Herzog

Das Männerkreis-Team:

Rudi Blau, Tel. 5199 / Gerd Hartmann, Tel. 8395 / Wolfgang Kammerer, Tel. 7684969 / Bernd Metzger, Tel. 5981 / Reinhard Rösch, Tel. 1426

Er hat, dachte ich, eine gute Zigarre zu seinem Kaffee. Diese Verbindung ist äußerst behaglich und das Behagen ist immerhin eine mindere Form des Glücks. Mit der muß man sich unter Umständen begnügen.

Thomas Mann



Offener Bibelgesprächskreis – für alle offen!

Der Bibelgesprächskreis ist für alle,

- die die Bibel besser kennen lernen wollen
- die sich gerne über wichtige Themen des Glaubens und des Lebens mit anderen austauschen
- die Fragen haben
- die nur mal reinschnuppern möchten
- die von anderen freudig begrüßt und aufgenommen werden wollen
- die mehr über Jesus Christus erfahren wollen

Dienstags, 14-tägig um 20.00 Uhr im Henhöferhaus. Termine:

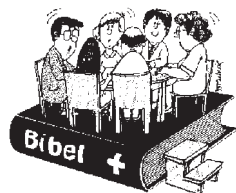
11. Juni: Emmaus (Luk. 24,13-34)

25. Juni: Der Auferstandene Am See Genezareth (Joh. 21,1-25)

9. Juli: Missionsauftrag und Himmelfahrt (Matth. 28,16-20; Mark. 16,15-20; Luk. 24,50-53)

23. Juli: Er ist wahrhaftig auferstanden (1. Kor. 15,1-23)

Kontakt: Bernd Metzger, Tel. 07255-5981 oder per e-mail: berndmetzger@t-online.de



LIVE-Gottesdienst

Moderner Gottesdienst einmal im Monat sonntags mit Themenpredigt und neuen Liedern im Henhöferhaus. Für Kinder gibt es parallel „Kiki“ und Kindergottesdienst. Beginn jeweils um 10.00 Uhr.

Nächste Termine:

9. Juni / 14. Juli / 15. September



@home-Gottesdienst

Mehrmals im Jahr feiern wir sonntags um 11.00 Uhr

@home-Gottesdienst

im Begegnungszentrum Hebelhaus, Hebelstr. 1, OT Neudorf.



Schon eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst lädt der Duft nach frischem Kaffee ein, vorbeizukommen, sich gegenseitig zu begrüßen, auf den Gottesdienst einzustimmen und neue Gottesdienstbesucher willkommen zu heißen.

Das @home-Team gestaltet die modernen Gottesdienste, unterstützt von einem Lobpreis-Team mit Band. Für Eltern mit Krabbelkindern wird der Gottesdienst in einen Nebenraum übertragen und für ältere Kinder gibt es parallel ein Kinderprogramm.

Termine:

30. Juni und 22. September

Herzliche Einladung zu unseren Gebetskreisen

Gott hört jedes Gebet, er wartet darauf, dass wir uns Zeit nehmen mit ihm zu sprechen, auf ihn zu hören und unsere Beziehung zu ihm zu pflegen. Jeder kann beten! Es kommt nicht auf „richtige“ Worte an, nicht auf gute Formulierungen, denn Gott hört, sieht und spürt, was wir ihm sagen möchten.

Meist ist es schwierig im Alltag Zeit und Ruhe zu finden, sich Zeit zu nehmen für Gott. Vielleicht möchten Sie sich mit anderen treffen, um gemeinsam zu beten!

Wir bieten Gebetskreise an, zu denen jeder willkommen ist und wo man in einer kleinen Gruppe diese wertvolle Zeit verbringen kann.

Mittwochs und freitags, jeweils um 18.30 Uhr in der Kapelle des Henhöferhauses, Hintereingang über den Parkplatz.



Glückliche Momente, die wir gemeinsam genießen, sind die schönsten Geschenke des Lebens.

Alexandra Heinrich



Evangelischer Kirchenchor

Unser Kirchenchor freut sich über Zuwachs! Interessierte Sängerinnen und Sänger dürfen zu den Probeterminen gerne vorbeikommen und „reinschnuppern“, jeder ist herzlich willkommen. Probe immer freitags 19.30 Uhr im Großen Saal des Henhöferhauses. Kontakt: C. Herbster, Tel. 07255-4723



Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

(für Alkoholabhängige und Angehörige) Jeden Montag um 19.30 Uhr, Henhöferhaus. Kontaktadresse: Armin Fetzner, Taunusstr. 8, Tel. 07255/4412



Rückblick

Schüler-Erlebnis-Frühstück am 4. Mai 2024



Am 4. Mai trafen sich knapp 100 Kinder zum Schüler-Erlebnis-Frühstück. Gemeinsam frühstückten wir, sahen ein Mitmach-Theaterstück vom ungerechten Verwalter und kamen so auch ins Gespräch: Was ist gerecht? Was ist ungerecht? Und was ist eigentlich Vergebung?

Im Anschluss an das Theaterstück wurden 13 verschiedene Workshops angeboten: Kreatives und Sportliches, Handwerkliches wie Unternehmungslustiges. Der bevorstehende Muttertag führte dazu, dass hier und da noch einige Geschenke gebastelt wurden – sehr zur Freude der Mütter, wie wir hoffen. Insgesamt waren gut 40 Mitarbeitende in der Küche, in den Workshops und an den Frühstückstischen im Einsatz. Ein ganz herzliches Dankeschön an euch alle!

Und zum Vormerken: Das nächste Schüler-Erlebnis-Frühstück findet am **19. Oktober** statt.

Predigtreihe

„Sommer unter P(s)almen“

Die Psalmen gelten als die „Schatzkammer der Bibel“. In wenigen, aber prägnanten Worten bringen in ihnen Menschen auf den Punkt, was die Höhe und Tiefen ihres Lebens sind und was sie Gott zu sagen haben. So kann man mit den Psalmen beten lernen. Haben Sie einen Lieblingspsalm? In unserer sommerlichen Predigtreihe sprechen die Pfarrerinnen und Pfarrer der Region über ihren Lieblingspsalm.

| | | |
|--------|-----------|----------------|
| 23.06. | Psalm 51 | Micha Willunat |
| 07.07. | Psalm 40 | Simon Roth |
| 14.07. | Psalm 139 | Katja Willunat |



CVJM Graben-Neudorf

Berichte aus dem CVJM

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen des CVJM,

erst in weiter Ferne sehen wir die Sommerferien auf uns zukommen - aber der Sommer selbst ist unübersehbar im Anflug. Bis dahin werden wir alle wieder Bedarf an Glücksmomenten haben, so wie das Motto dieser SCHWERPUNKTE lautet.

Aber der Weg bis dahin ist ja noch so weit. Es sind aber auch die Glücksmomente jeden Tag, die wir im Auge behalten müssen, die kleinen Tageshöhepunkte, die blühenden Bäume am Straßenrand, die leckere Nudelplatte auf dem Tisch, der Lieblingssong, der endlich mal wieder in der Originalversion im Radio gespielt wird, aber auch die Freude aneinander mit Kolleginnen und Kollegen, mit denen man gut kann, die Begegnungen im CVJM-Kreis, in den man geht oder den mal selber leitet.

Es sind nicht nur die großen bunten Tulpensträuße zum Freuen, sondern die "Rosen im Asphalt", für die wir ein Auge haben sollten. Zwischen langweiligen Tagen die kleinen Festtage, die keiner mitbekommt.

Mal sehen, was der kommende Sommer hiervon so parat hat.

Das wahre Glück ist: Gutes zu tun. Sokrates

Was war los im CVJM?

Schon am 26.01. fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Henhöfer-Saal statt. Robin Zapf vom CVJM Landesverband und unsere Pfarrerin Katja Willunat sprachen Grußworte. Die Berichte aus der Vorstandschaft bezüglich Kassenstand und Mitglieder-Statistik belegten, dass wir auf dem richtigen Weg zu sein scheinen. Rückblickend erinnern wir uns an die gut besuchte Gebetswoche, die gespendeten Liegestühle der Raiffeisenbank, die neue Hauptamtlichen-Stelle mit Jan-Lukas und die CVJM-Freizeit im Schloss. Geplant für 2024 sind der Bau eines Backhauses auf dem CVJM-Plätzle und die Förderung des CENTER als geistliche und gemeinschaftliche Mitte.

Vor der anschließenden Vorstandswahl bedankte sich unsere scheidende 2. Vorsitzende Janina Stober für das Vertrauen der Mitglieder in den letzten 14 Jahren.

In der Wahl wurde Jonathan „Jonny“ Kammerer zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt, Kassenführerin Sonja Braun und Beisitzer Holger Herbster in ihren Ämtern bestätigt.

Unser hauptamtlicher Mitarbeiter Jan-Lukas Vollrath hat am 27.08.2023 seine Arbeit auf der Jugendfreizeit aufgenommen und ist in der Jungschar-, Jugend- und Gesamt-CVJM-Arbeit fest integriert. Hierfür spenden aktuell 80 Einzelpersonen oder Familien. Er wohnt derzeit noch in der WG im Pfarrhaus.





Es folgten noch Berichte von Sabine Hutter-Patzschke und Heribert Patzschke über die Arbeit der Rumänienhilfe, von Melissa Reichenbacher über die Kambodscha-Arbeit und von Friedhelm Metzger über seine Arbeit bei YWAM ships auf den Philippinen. Zum Abschluss betete Pfarrerin Katja Willunat mit uns und spendete den Segen.

Am 10.3. fand der traditionelle Graben-Neudorfer Frühjahrsmarkt statt, natürlich mit dem liebgewordenen Kuchenverkauf des CVJM. Schließlich muss man die Marktgäste mit leckerem Backwerk und heißem Kaffee versorgen.

Das Team war mit ca. 30 Kuchen am Start und das strahlende Wetter lud viele Gäste in die Festhalle, wo wir für 40 Personen Bänke und Tische aufgebaut hatten.

Ebenfalls in der Festhalle waren bewährtermaßen die Spielstationen des Jugendzentrums und der Flohmarktstand zugunsten krebskranker Kinder aufgebaut. Unser Dank geht an alle Kuchenbäckerinnen und -bäcker und das routinierte Team an unserem Stand.

Beim MÄNNER-Vesper, der Männer-Arbeit des CVJM und der Kirchengemeinde Graben-Neudorf setzt man schon immer auf Abwechslung. Manche Zusammenkünfte sind inhaltlich einem Thema gewidmet, an anderen Abenden sind besondere Gäste eingeladen.

Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.
Albert Schweitzer

Am 22. März machte man sich z.B. auf den Weg zum jährlichen Kegeln ins Friedrichstaler Schnitzelparadies. Die 15köpfige Truppe kostete die Spezialitäten des Hauses und begann anschließend die eigentliche Kegelei in drei verschiedenen Disziplinen. Obgleich alle auf verschiedenen Niveaus spielten, war niemand verbissen auf den Sieg aus. Jeder Wurf, egal „Alle Neune“ oder „Voll daneben“ wurde gefeiert oder bedauert. Es ergaben sich auch Gespräche an den Tischen, die jedoch nie besonders lang waren, denn die Kugel rief wieder und schließlich war man ja nicht zum Spaß hier.

Am 19.4. erlebten wir zum ersten Mal das Projekt Ton und Feder mit heiteren und besinnlichen Texten und Liedern in einem abwechslungsreichen abendfüllenden Programm, das künftig noch an weiteren Orten aufgeführt wird. Wir hörten die Prosatexte und Gedichte von Simone Schönung sowie etliche Songs von Silke Kammerer, die in einer beidseitig nutzbringenden Zusammenarbeit weitere Texte von Simone vertont hat. Ebenfalls zum kleinen Ensemble gehört Klaus Blum, der die Lieder weiter arrangiert hat und Tenorparts singt sowie Claudia Blum mit Ihrer Altstimme zur Abrundung des Gesamtklangs. Die Veranstaltung musste kurzfristig vom Hebelhaus ins Henhöferhaus verlegt werden aber der Medienraum im Obergeschoss war wie gemacht für diese Veranstaltung. Im prall gefüllten Raum entstand eine Atmosphäre wie bei einer Kleinkunstabühne



und das aufmerksame Publikum, das mit Getränken und Knabberkram ausgestattet war, folgte dem Vortrag mit tiefgründigem Wortgut und etlichen Songs.

Am 3.5. fand der jährliche Einsegnungs-CENTER im Henhö-Saal statt. Da immer wieder aktiv Mitarbeitende aus familiären oder beruflichen Gründen ihre Mitarbeit beenden ist es immer eine besondere Freude, neue Aktive in ihren Dienst einzusegnen. Nach einem Impuls von Micha Willunat wurden 15 junge Mitarbeitende in der Konfi-Arbeit (2. Jahr) und in der Jungschararbeit vorgestellt und eingeseignet.

Danach kamen weitere sechs weitere neue Mitarbeitende für verschiedene Arbeitsbereiche von Jugendkreis bis MÄNNER-Vesper auf die Bühne, stellten sich vor und für jeden einzelnen wurde von einem erfahrenen Mitarbeiter gebetet.

Der besondere Abend wurde mit einem Lobpreisblock fortgeführt und nach dem offiziellen Ende blieb noch viel Zeit für Getränke, Süßkram und Knabberzeug.

Was geht ab beim CVJM?

Zum **Badentreff 2024** in Karlsdorf -Neuhard wird sich wieder eine Gruppe aus unserem Verein aufmachen. Die Anreise ist natürlich angenehm kurz, sodass man auch als Tagesgast teilnehmen kann, jedoch fehlt dann der „Kult“ wie das gemeinsame Zelten, Kochen und Essen.

Der Badentreff findet vom 5.-7. Juli statt.

Open Air Kino beim Hebelhaus

Alle Daheimgebliebenen sind von Kreuz & Quer eingeladen am Freitag, den 9.8. zum OpenAir-Filmabend auf die Wiese beim Neudorfer Hebelhaus. Das sommerliche Kult-Event, organisiert von Kirchengemeinde und CVJM geht in die nächste Runde. Auch dieses Jahr treffen wir uns mit Klappstühlen und Picknickdecken, holen uns Hotdogs, Popcorn und Getränke und genießen gemeinsam einen familientauglichen Film auf der großen Leinwand. Der Eintritt ist wie immer frei und wirklich los geht es um circa 20:45 Uhr bei Eintritt der Dunkelheit.

Auf und davon:

Unsere Jungscharfreizeit für alle Kinder von 7 bis 14 Jahren findet vom 4.-11. August in Körperich (Eifel) statt. Das Thema ist „FARMLAND – Fette Ernte“.

Zur Jugendfreizeit für die 14-17jährigen geht es vom 17.-24. August nach Kleinweidelbach/Rheinböllen in Rheinland-Pfalz. Das Motto ist „Real Life“.

Bitte schon vormerken:

Die CVJM Freizeit, früher MAK-Freizeit für alle interessierten Einzelpersonen, Paare und Familien findet vom 08.-10. November statt.

Wenn die Zelte wieder eingelagert sind und der Sonnenbrand etwas abgeklungen ist, steigt am 15.9., somit eine Woche nach den Ferien, das CVJM Sommerfest auf dem Plätzle. Wir bringen den Grillrost zum Glühen und haben sicher viel zu berichten. Unser



CVJM bedankt sich hiermit für den ganzen Einsatz in Gruppen und Kreisen, bei allen Extraveranstaltungen und für viel unauffällige Arbeit im Hintergrund.

Zum Schluss:

Wir wünschen den Mitgliedern, den regelmäßigen und gelegentlichen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen eine tolle Sommerzeit, eine ausgewogene Mischung aus Arbeit und Erholung und hoffentlich auch genug Zeit zum Entspannen und Auftanken. Besser einen Sonnenhut oder ein Basecap aufsetzen denn „der Planet sticht“ mehr als je zuvor....

Bleiben Sie uns gewogen, bleiben Sie gesund, gesegnet und mutig! Für weitere Informationen: www.cvjm.graben-neudorf.de oder per Rundmail oder per WhatsApp oder per Instagramm (cvjm.grabenneudorf) Es grüßt euch herzlich euer CVJM Graben-Neudorf

Beschenkt sein
Manchmal erleben wir Augenblicke, in denen uns bewusst wird wie wenig selbstverständlich so vieles ist, was uns der Tag bereithält. Wir empfinden plötzlich eine warme Dankbarkeit für den Kaffee am Morgen, die frische Luft, die durch das offene Fenster ins Zimmer strömt, die Energie, die uns beflügelt und uns Lust auf den Tag macht. In solchen Augenblicken sind wir reich.
Antje Sabine Naegeli, Kerstin Heß

CVJM Termine Juni - September 2024



09.06.2024 10:00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst im Henhö

14.06.2024 Aufbau Plätzlefest Plätzle

15.06.2024 KUBB Cup

16.06.2024 Plätzlefest

21.06.2024 19:30 Uhr CENTER auf dem Plätzle

29.06.2024 18:30 Uhr Ladies Flohmarkt im Henhöferhaus

30.06.2024 11 Uhr **@home** im Hebelhaus

05.07.2024 – 07.07.2024 Badentreff

05.07.2024 20:00 Uhr **MÄNNER**-Vesper

11.07.2024 20:00 Uhr Lichtblick

14.07.2024 Jungschar Ballontag

19.07.2024 19:30 Uhr CENTER auf dem Plätzle

25.07.2024 – 03.08.2024 MAXX Camp CVJM Baden

04.08.2024 – 11.08.2024 Jungscharfreizeit

16.08.2024 Aussendung Jugendfreizeit

17.08.2024 – 24.08.2024 Jugendfreizeit

12.09.2024 – 15.09.2024 DAYS

(Junge Erwachsenenfreizeit CVJM Baden)

12.09.2024 20:00 Uhr **MÄNNER**-Vesper

(im Baustoffzentallager)

15.09.2024 10:00 Uhr **LIVE**-Gottesdienst

15.09.2024 12:00 Uhr CVJM-Sommerfest auf dem Plätzle



18.09.2024 20:00 Uhr Lila Pause im Hebelhaus Neudorf
19.09.2024 20:00 Uhr Lichtblick
20.09.2024 19:30 Uhr CENTER
22.09.2024 11 Uhr **@home** im Hebelhaus
28.09.2024 – 29.09.2024
Lila Pause - Hüttenwanderung

Rumänienhilfe Kierdorf des CVJM Graben-Neudorf e.V.



Wichtige Neuigkeiten bei der CVJM/Kierdorf Rumänienhilfe

Unsere zurückliegende Sammelaktion hat uns vor einige Probleme gestellt.

Wie bereits berichtet, wurden in Rumänien die Einfuhrbedingungen für Hilfsgüter drastisch verändert. Dies hat bei uns zu einigen Schwierigkeiten geführt und vor allem den Transport der Waren erschwert. Künftig müssen wir einige Einschränkungen hinnehmen, die dazu führen, dass wir manche Sachen nicht mehr annehmen können.

Ab sofort dürfen gebrauchte Elektrogeräte nicht mehr eingeführt werden.

Kleidung, Matratzen und Textilien aller Art dürfen nur noch ins Land eingeführt werden, wenn ein Nachweis darüber vorliegt, dass sie frisch gewaschen und desinfiziert sind oder wenn es sich um originalverpackte Neuware handelt.

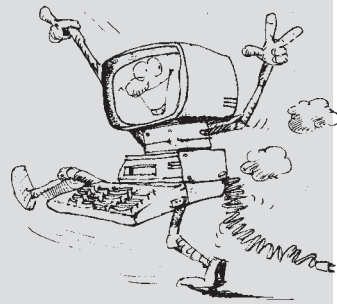
Bisher reichte eine Erklärung aus, dass die Kleidung frisch gewaschen ist. Dieser einfache Nachweis wird nun aber nicht mehr akzeptiert. An der Grenze wurden die Kontrollen verschärft, was dazu geführt hat, dass viele LKWs mit Hilfsgütern an der Grenze abgewiesen wurden.

Auch einer unserer LKWs war betroffen und musste in Ungarn umgeladen werden. Dadurch entstanden natürlich zusätzliche Kosten und die Ungewissheit, ob er nach dem Umladen die Grenze überqueren kann, hat uns einige Sorgen bereitet. Dies hat dann geklappt. Nachdem wir uns nun nochmals erkundigt und mit Benjamin Schaser vom CVJM Rumänien abgesprochen haben, steht nun fest, dass wir nicht mehr alle Spenden bei unseren Sammlungen annehmen können.

Ab sofort werden keine Kleidungsstücke, keine Schuhe, keine Bettwäsche, keine Decken und Teppiche, keine Matratzen oder sonstige Textilien mehr angenommen.

Auch dürfen wir keinerlei Elektrogeräte mehr annehmen. Weiterhin können aber folgende Dinge zur Sammelstelle gebracht werden:

- Kinderspielsachen außer Stofftiere
- Kinderwagen und Kinderfahrräder
- Schulranzen, Hefte, Stifte
- Rollstühle
- Rollatoren
- Krücken, Gehstöcke
- Sanitäre Hilfsmittel, Erwachsenenwindeln usw.
- Geschirr (bruchsicher verpackt)
- Gut erhaltene Haushaltsgegenstände – keine Elektrogeräte



Fundraising Technik Kirche

„Wir sind eine **gesegnete Gemeinde...**!“
Diesen Satz höre ich oft, wenn es um unsere Gebäude geht. Tatsächlich können wir dankbar sein, dass wir mit dem Hebelhaus, dem renovierten Henhöferhaus und vor allem unserer schönen und großen Kirche gute Voraussetzungen für unsere Arbeit haben. Gleichzeitig merken wir, dass vor allem die Tontechnik in der Kirche in die Jahre gekommen ist und den modernen Anforderungen nicht mehr genügt. An vielen Plätzen versteht man schlicht nicht, was am Altar oder auf der Kanzel gesprochen wird. Auch Beamer und Leinwand als zeitgemäße Möglichkeit, Bilder und (Lied)texte zu zeigen, fehlen uns. Das wollen wir ändern! In den vergangenen Monaten haben wir in einem langen und intensiven Prozess gemeinsam mit den beteiligten Fachfirmen Lösungen erarbeitet, wie Beamer, Leinwand, sowie Ton- und Streamingtechnik in unserer Kirche eingebaut bzw. erneuert werden können. Unser Ziel ist es, während der kommenden Winterkirche ab Januar 2025 und rechtzeitig zur Konfirmation im April 2025 den Einbau vornehmen zu können. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. 125.000! Um diesen Betrag aufbringen zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen!
Machen Sie entsprechend Ihren Möglichkeiten mit:

- Fahrräder
- Hygieneartikel wie Seife, Shampoos, Windeln, Toilettenpapier usw.
- Haltbare Lebensmittel (Haltbarkeitsdatum darf nicht abgelaufen sein)
- Originalverpackte Neuwaren
- Kleinmöbel

Wir werden auf der Homepage des CVJM www.cvjm-graben-neudorf.de in den nächsten Wochen eine noch ausführlichere Liste mit den Dingen veröffentlichen, die wir weiterhin annehmen dürfen.

Es wird im Spätjahr 3 Sammeltermine geben, die wir ebenfalls auf der CVJM Homepage und im Mitteilungsblatt veröffentlichen werden.

Bitte bringen Sie keine Kleidungsstücke, Textilien oder Elektrogeräte mehr zur Halle. Wir werden diese nicht mehr annehmen.

Wir danken allen, die uns bisher unterstützt haben, und hoffen, dass sie uns trotz der Einschränkungen weiterhin gut erhaltene Spenden / Dinge zur Halle in der Rheinstr. 43 OT Graben bringen.

Für die Arbeit des CVJM Rumänien, insbesondere für die Kinderarchen, sind die Hilfslieferungen weiterhin wichtig und daher wollen wir die Sammlung weiterhin aufrechterhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

CVJM Rumänienhilfe

Sabine und Heri Patzschke, Heike und Albert Geißert, Erhard Metzger, Norbert Höffe, Karl Wabersich



- Der lichtstarke Beamer kostet ca. 13.000 !
- Die ein- und ausfahrbare Leinwand im Kirchenschiff kostet ca. 7000 !
- Ein Frontlautsprecher im Kirchenschiff kostet ca. 6.000 !
- Einer der Lautsprecher in den Seitenschiffen und auf der Empore kostet ca. 1500 !
- Ein Mikrofon im Altarraum oder auf der Kanzel kostet zwischen 150 und 300 .

Jede Spende zählt, damit wir unserem Kernauftrag als „Kirche vor Ort“, nämlich der Verkündigung von Gottes guter Nachricht an alle Menschen, auch weiterhin so nachkommen können, dass wir gehört und verstanden werden!

EXPLORE – Kirche entdecken! Gott erleben!

Was ist das Besondere an Kirche und Gemeinde? Wie kann ich – am Besten in Gemeinschaft mit anderen – meinen Glauben stärken und Gott entdecken? Wenn das deine Fragen sind, dann bist du bei EXPLORE genau richtig. Hier wird die große Kirche klein und Gemeinschaft besonders gut erlebbar. In Kleingruppen machen wir uns über ca. acht Wochen auf den Weg, Gott zu begegnen. Glaubensthemen behandeln wir nicht theoretisch, sondern erleben sie ganz praktisch. Wir erfahren gemeinsam, wie wir Glauben in unseren Alltag integrieren

können und erleben, welche Kraft es hat, wenn wir Gott ernst nehmen. EXPLORE ist der ideale Einstieg in die Gemeinde, ist aber nicht nur für Neulinge wertvoll. Das Angebot richtet sich ganz bewusst auch an bestehende Gruppen und Hauskreise. Egal, wo du gerade stehst, EXPLORE bietet dir die Gelegenheit, auf deiner Reise mit Gott weiter zu gehen.

Wir starten mit EXPLORE als Folgekurs des diesjährigen Alpha-Glaubenskurses am 6. Juni 2024! Die weiteren Termine sind der 13., 20. und 27. Juni, sowie der 4., 11., 18. und 25. Juli. Wir treffen uns immer um 19:30 Uhr im Henhöferhaus.

Wir laden ein, EXPLORE auch in den bestehenden Gruppen und Hauskreisen zu erleben. Die Arbeitsbücher mit den Themen und Gruppenfragen sind im Pfarramt zum Selbstkostenpreis erhältlich. Und ihr könnt selbst entscheiden, welche der Themen Bibel, Jesus, Gebet, Heiliger Geist, Segen ihr in welcher Zeitspanne behandelt. Bei Fragen wendet euch gerne an Pfarrer Micha Willunat (micha.willunat@kbz.ekiba.de, 0151/57721284).





Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurden
 Marie Kammerer
 Jason Ludorf
 Kilian Hartwig
 Tim Prestel
 Marie Herodes
 Carlo Prestel
 Kirchlich getraut wurden
 Jan und Isabela Polan, geb. Sivenkov
 Bestattet wurden
 Mina Baumgartner, geb. Gamer
 Helga Bautz, geb. Wagner
 Günter Maurer
 Erwin Zimmermann
 Günter Kemm
 Alexander Tabert
 Walter Geißert
 Walter Scholl
 Werner Rösch
 Klaus Prestel
 Heinrich Dörksen
 Egon Krotz



Inhalt

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Thema | 1, 3, 11-15 |
| Bericht KGR | 4-6 |
| Diakonie, Sorgende Gemeinde | 8+9 |
| Bekanntmachungen, Infos | 2, 10, 16, 32-33 |
| Predigt | 11-15 |
| Gottesdienstplan | 18+19 |
| Kinder und Jugendliche | 17-21 |
| Gruppen und Kreise | 24-26 |
| CVJM-Seiten | 27-32 |
| Impressum | 34 |

SCHWERPUNKTE
 Evangelische Informationen für Graben-Neudorf

Gemeindebrief der evang. Kirchengem. Graben-Neudorf

Leitung des Redaktionsteams: Pfarrer Dr. Micha Willunat (V.i.S.d.P.)

Layout: Fred Kammerer, Werderstraße 9, Tel. 07255-7689 450, eMail: freka2015@gmx.de

Druck und Verarbeitung: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29392 Gr. Oesingen

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde: Sparkasse Karlsruhe, IBAN DE03 6605 0101 0109 0019 25

Evangelisches Pfarramt: Karlsruher Straße 29, Tel. 9335, Fax 7188804, eMail: pfarramt@ev-gn.de

Pfarrer Micha Willunat: Tel. 0151-57721284, eMail: micha.willunat@kbz.ekiba.de

PfarrerIn Katja Willunat: Tel. 0151-42061454, eMail: katja.willunat@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Lydia Seitz: Tel. 01 51-56 34 18 43, eMail: diakonin@ev-gn.de / lydia.seitz@kbz.ekiba.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Ute Hütter: Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 15-18 Uhr



Bildnachweise:

Pixabay: Verschiedene Stimmungsbilder
Micha Willunat: Titelbild
Bettina Kappler: Posaunenchor
Matthias Gammel: Bilder vom Center
Heike Geißert: Rumänienbilder
Maia Karavakis: Konfirmationsbilder
Lydia Seitz: Bilder vom „Aufbruch“
Daniel Kemm: Kindermusical

Die Evangelische Kirchengemeinde Graben-Neudorf lädt ein zur

Spielplatz-Aktion

27. Juni Friedrich-Kemm-Straße
 18. Juli Spielplatz Hebelstraße
 19. September Flugzeugspielplatz
 16:00 bis 18:00 Uhr

Euch erwartet ein buntes Programm mit Geschichte, Spielen und Kasperle-Theater. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Informationen:
 Evang. Kirchengemeinde Graben-Neudorf,
 Tel. 07255-9335, www.ev-gn.de



Herzliche Einladung

zum Familiengottesdienst
 "Was Noah uns erzählen will"

Wann? Am 30.06.2024
 Wo? In der ev. Kirche Graben
 Uhrzeit? Um 10:00Uhr

0,70 €

Sommerdyle im Bruch „So schiee hats koi Katzi“
 Foto: Markus Süß

Name Empfänger

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort



SCHWERPUNKTE
Evangelische Informationen für Graben-Neudorf



3-2024

GLÜCKSMOMENTE

Evangelischer Posaunenchor Graben

Leitung: Jörg Wetzel

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Graben-Neudorf



Open Air **FILMMUSIK**

Sonntag, 28.07.2024 - 19 Uhr

Pietätspark · hinter der evangelischen Kirche in Graben

**EINTRITT
FREI**

